



SDN Schutzgemeinschaft
Deutsche Nordseeküste e.V.

Jahresanfang 2022

SDN-Pressestelle
pressestelle@sdn-web.de
www.sdn-web.de

Varel, 04.01.2022

Liebe Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e. V.

Zum Jahresanfang möchte ich als Vorsitzender die Gunst der Stunde nutzen, um Ihnen für das vor uns liegende Jahr alles erdenklich Gute zu wünschen.

Glück und Gesundheit mögen immer an Ihrer Seite sein.

Was wird uns 2022 bringen? Diese Frage stellen wir uns sicherlich vor dem Hintergrund der letzten ca. zwei Jahre ganz besonders und in viele Richtungen häufig. Zeit aufgrund der Weihnachtsruhe hatten wir ja. Auch die SDN stellt sich natürlich diese Frage.

Zunächst aber ein kurzer Blick zurück: Der Schutz „unserer lieben Nordsee“ treibt uns ja alle in unserem Tun. Nach Corona geschuldeten Startproblemen arbeitet der neue BGB-Vorstand um Ulrich Birstein, Anke Kück und meiner Person mit Hans-Martin Slopianka und Peter Andryszak nun immer flotter. Unterstützt werden wir durch unsere Beisitzer und dem Team des Nationalparkhauses Dangast, allen voran Lars Klein als Leiter des Hauses. Die Erweiterung des Hauses ist gerade in vollem Gange, um für die Saison 2022 gewappnet zu sein. Das Haus wird mehr und mehr zu einem Aushängeschild für unsere Bestrebungen, den Schutz der Nordsee zu verbessern. Gespräche mit dem Führungsstab des Havariekommandos, mit Vertretern der Politik (sogenannte Hafengang der SPD-Bundestagsabgeordneten der Nordsee-Wahlkreise), mit Unternehmensvertretern (Nordfrost) sind nur einzelne Beispiele unseres Wirkens. Ziel unserer Aktivitäten ist es, mit den Akteuren ins Gespräch zu kommen und zu bleiben, um möglichst präventiv zu wirken. Uns alle eint ja eines, der Schutz unserer Nordsee. Niemand möchte ihr Schaden zufügen, alle brauchen sie auf unterschiedliche Art und Weise.

Dieser Gedanke wird uns auch 2022 nicht ruhen lassen, uns zum Wohle der Nordsee einzusetzen.

In 2022/23 haben wir uns natürlich viel vorgenommen. Vorbereitungen für ein Symposium zum Thema „Gefahren durch Megafrachter“ stehen an, der Start der Umsetzung der Planungen zur Erneuerung der Ausstellung im Nationalparkhaus zusammen mit der Nationalparkverwaltung steht an, Hintergrundarbeit zum Thema „Verklappung des Hamburger Hafenschlamm“ erfordern eine exakte Recherche, der Abschluss des Dauerthemas „Einrichtung einer Deutschen Küstenwache“ steht bevor. Sie sehen, interessante Themen warten auf uns.

Besonders wichtig ist mir der Dialog. Gerne würde ich, sofern es die Pandemie erlaubt, dem neuen HK-Leiter Dr. Renner meine Aufwartung machen. Mich würde eine Großübung reizen. Die Schadenslage: „Megafrachter havariert, drohender Ölunfall bei komplexer Schadenslage nach Zusammenstoß mit vier Offshore-Windenergieanlagen im Feld Nordergründe“.

Ich lade alle herzlich ein, die Aktivitäten der SDN zu unterstützen. Unsere Internetpräsenz steht ihnen unter <https://www.sdn-web.de/> offen, um sich zu informieren.

Lassen Sie uns im neuen Jahr ins Gespräch kommen.

Herzlichst, Ihr

Gerd-Christian Wagner
(1. Vorsitzender)